

LZK Lesen Ende 1. Klasse?

Beitrag von „silke111“ vom 2. Juni 2011 14:35

hallo,

ich habe eine frage an alle, die eine erste klasse in deutsch haben:

bisher habe ich mehrere LZK im lesen geschrieben, meist mussten die kinder dabei - ähnlich wie im liesmal - wort und bild verbinden. später dann satz und bild verbinden oder satz lesen und ein bild entsprechend ausmalen. zum ende des schulkjahres und im hinblick auf die zeugnisse würde ich gerne noch den stolperwörterlesetest schreiben und einen altersgemäßen text erlesen und ein paar fragen dazu beantworten lassen, denn letzteres zu bewerten ist auch ein punkt in unserem deutschzeugnis.

welche textlänge haltet ihr für angemessen?

im auerheft meilensteine deutsch - lesestrategien heft 2 sind einige auf den seiten 28ff.

würde mich über eure anregungen und meinungen sehr freuen!

Beitrag von „Pet“ vom 2. Juni 2011 15:29

Also ich habe mir bei Wegerer Texte genommen, diese vorlesen lassen (einzeln) und Fragen dazu gestellt. Die Kinder kannten den Text nicht.

Außerdem zwei Tests zum Lesen Richtig Falsch: Zwanzig Sätze, in zehn Minuten zu beantworten.

Jeweils an zwei Tagen hintereinander in zwei Gruppen!

Stolpertest hatte ich vor einigen Jahren auch einmal durchgeführt, bin aber aus Zeitmangel jetzt nicht dazu gekommen!

Gruß

Petra

Beitrag von „silke111“ vom 2. Juni 2011 15:36

danke für deine antwort!

ich habe 28 schüler, deswegen wird es mir fast unmöglich sein, dass ich die fragen zum text jedem kind stelle.

ich denke, ich werde einen kurzen text (ca. 50 wörter) einer LZK aus Löwenzahn und pustebume wählen und die kinder die fragen dazu selbst erlesen und beantworten lassen. nur schwächeren helfe ich dabei, falls nötig.

Beitrag von „Pet“ vom 2. Juni 2011 15:49

Ja, bei 28 ist das in der Tat problematisch, ich habe nur 17.